



augel90



augel
Planen · Bauen · Sichern

neunzig Jahre
Bauwerke und
Entwicklung



**Persönlichkeiten
werden nicht durch
schöne Reden geformt,
sondern durch Arbeit
und eigene Leistung.**

Zitat, Albert Einstein





Entwicklung
Durchhaltevermögen
Zukunftslust



Liebe Freunde, Begleiter über die Jahre, sehr geehrte Damen und Herren,

für Augel ist eine Zeitspanne über neunzig Jahre wahrscheinlich genauso lang, wie für andere auch. Bei uns steckte in dieser Zeit sehr viel Veränderung, Fortschritte im Siebenmeilenstiefeltempo in der Bautechnik, drei Generationen an Inhabern und viele Baufachleute und Anpacker waren mit von der Partie. Entwicklung fand statt.

Wir wollen für alle, die daran beteiligt sind und waren, die Jahre Revue passieren lassen und dem Team für seinen Einsatz danken: für Durchhaltevermögen und die Lust am Aufbau, für starken Willen, für übernommene Verantwortung und die breiten Schultern, die das Gelingen des Unternehmens tragen, die den Moment und die Zukunft sichern.

Veränderung ist die Konstante in all den Jahren. Wir haben Entwicklungen mitgenommen und sind auch in Zukunft offen dafür. Wesentlich war für uns immer, unseren Mitarbeitenden Arbeitsbedingungen zu bieten, die ihnen ermöglichen, das Beste zu geben.

Heute stehen wir mit mancher Innovation ganz vorne in unserem beruflichen Umfeld. Viele unserer Prozesse haben wir digitalisiert und für die Zukunft ausgerichtet. Wir bieten Komplettlösungen im sensiblen Industriebestand und fokussieren uns in unserem Leistungsangebot auf unsere Kunden. Diese helfen uns immer wieder dabei, innovative Produkte und Leistungen zu entwickeln und auf andere Kunden zu übertragen.

Das Wichtigste aber: wir sind authentisch. Menschen aus der Eifel. Wir stellen uns dem Fortschritt und wir stellen uns allen Herausforderungen, aber wir bleiben uns treu: wir sind menschlich, kooperativ, rücksichtsvoll, fordernd – und verlässlich. Wir wissen, was wir tun und wie es zu tun ist. Nehmen Sie uns beim Wort. Und fordern Sie uns!

Auf in die nächsten 90 Jahre



Rolf Scharmann



1928

1969

1983

1998

2009

2016

2018



Aller Anfang begann 1928 mit der Gründung der Firma Joh. Augel, Weibern durch den Inhaber Johann Augel am 1. April 1928. Das Betätigungsfeld ist der Handel mit Baumaterialien und das klassische Hochbauunternehmen.

1957 Neue Kräfte im Unternehmen

Johann Augel holt seinen Neffen Hans Peter Scharmann in den Betrieb. Der damals 20-jährige macht im Betrieb seines Onkels seinen Maurermeister und im Anschluss den staatlich geprüften Techniker mit Diplom.

1966 Mineralöl

Seit diesem Jahr beschäftigt sich das Unternehmen mit Servicearbeiten für Rohrleitungstransportgesellschaften gefolgt vom Tankstellenneu- und -umbau.



1969 Ruhestand der 1. Generation

Der Gründer Johann Augel geht in seinen wohlverdienten Ruhestand. Mitarbeiter und Nachfolger bedanken sich bei Johann Augel für seine enormen Leistungen beim Aufbau und der Führung des Unternehmens.



1980 Umwandlung in eine GmbH

Der Inhaber Hans Peter Scharmann holt einen weiteren Gesellschafter mit ins Unternehmen: Gottfried Groß, Leiter der Sparte Mineralöl- und Tankstellenbau. Bis heute ein Hauptstandbein der Firma.



1983 Die Eifel bebt schon lange nicht mehr. Motorengeräusche und Benzin werden wahrgenommen. Zuschauerströme beginnen die Eifel zu erobern und Augel baut am Ring Zuschauerkurven. Vulkane brechen nicht mehr aus, sondern es ist die Energie der Unternehmerschaft.

Die Eifelaner sind ein innovatives Völkchen

1995 Markeneintrag beim Deutschen Patentamt, Zulassung WHG-Fachbetrieb und neuer Firmensitz

Der Ausbau des Corporate Design der Firma Augel nimmt Formen an. Am 22.03.1995 wird das Logosymbol der Firma Augel als Markenzeichen beim „Deutschen Patentamt“ eingetragen. Durch die Mitarbeit von Walter Gerharz, als verantwortliche sachkundige Person in Fachbetrieben gemäß WHG, kann der Schritt zum WHG-Fachbetrieb erfolgreich durchgeführt werden. Neubau des Bürogebäudes im Windkaulweg. Moderne Raumteilung mit Schranksystemen auf 600 m² Bürofläche.



1998 Die 3. Generation übernimmt

Am 01.01.1998 übernimmt Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Rolf Scharmann die Geschäftsführung des Unternehmens.

1999 Komplettservice, Arbeitsschutz und Unfallvermeidung

Fachpersonal wird für die Erstellung von flüssigkeitsdichten Fugen ausgebildet und Augel erhält die Zulassung als „Fachbetrieb SABA UWS System“. Seit dieser Zeit können Komplettleistungen bei flüssigkeitsdichten Wannen und Fahrbahnen angeboten werden.

Um die Anforderungen des Arbeitsschutzes zu erfüllen, werden alle Führungskräfte von Augel entsprechend der SCC zu SGU-Fachkräften ausgebildet.



2002 Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 ff

Das Audit für die Zertifizierung nach der DIN ISO 9001:2000 wird im April 2002 erstmalig erfolgreich abgeschlossen.

2003 SCC - das Arbeitssicherheitsmanagementsystem

Augel ergänzt erfolgreich die SCC-Zertifizierung.

2007 Neubau einer weiteren Gerätehalle

Bau einer zusätzlichen Gerätehalle und Einführung eines neuen logistischen Verfahrens zur Optimierung der Organisation aller Geräte und Fahrzeuge des Unternehmens.

2008 Augel definiert sein Konzept

Mit der Entwicklung eines neuen Corporate Design werden schnell und einprägsam die Kernkompetenzen der Augel Bauunternehmung übermittelt: Planen - Bauen - Sichern

2009 Erneuerbare Energien

Inbetriebnahme der ersten firmeneigenen Photovoltaik-Anlage 29 kw Peak auf dem Dach der neugebauten Werkstatt.



2017 aus Johann Augel Bauunternehmung GmbH wird Augel GmbH, verkürzt und gestärkt.

Neubau eines weiteren Bürogebäudes

Das bereits vorhandene Gebäude bekommt einen Zwilling und 12 weitere Büroarbeitsplätze werden geschaffen.

Augel wird durch TOP100 als eines der innovativsten Unternehmen im Deutschen Mittelstand ausgezeichnet.

2018 Messeauftritt IFAT

Augel präsentiert sich erstmals als Aussteller auf der IFAT, der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft in München.

Das Familienunternehmen feiert in diesem Jahr 90-jähriges Jubiläum!



Stationen



augel90

1960 1965 1973 1980 1985 1995

Gebaute Highlights mit Geschichte

1960
Zu einer Zeit, in der bei der Firma Johann Augel 5 Lehrlinge und Hans Peter Scharmann beschäftigt waren, konnte sein Onkel den Auftrag für den Neubau einer Pumpstation mit Tiefbehälter für den Wasserzweckverband Mayen in Weibern an Land ziehen. Hier war Handarbeit gefragt!

1965
Die Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft verlegte eine Produkten-Fernleitung durch die Eifel. Bei einer Bewerbung für Arbeiten im Zuge dieses Projektes erhielten wir den Auftrag für das Befüllen von Säcken mit Sand. Diese wurden für die Auflager-Punkte der Rohre benötigt. Dadurch konnten wir einen Kontakt zu den bauleitenden Architekten aufbauen, die uns letztendlich auch den Auftrag für den Neubau einer Pumpstation in Ramersbach beschafften. Unter der Leitung von Gottfried Groß konnten die Arbeiten zur besten Zufriedenheit der Auftraggeber ausgeführt werden. Das hatte zur Folge, dass wir weitere Pumpstationen in Schwall, in Herongen usw. bauten. Damit begann die Erfolgsgeschichte einer über 50-jährigen Zusammenarbeit mit der RMR.



1973
Eine große Nummer war der Neubau eines Tanklagers für Chevron in Köln-Niehl. Wieder unter der Leitung von Gottfried Groß wurde die Anlage schlüsselfertig, ohne die Tanktechnik, von der Firma Johann Augel, Inhaber Hans Peter Scharmann, erstellt.



1980
Für den Bau von Tankstellen waren wir spezialisiert und bauten im Westen von Deutschland für die BP; Chevron, ARAL uvm. Die Autobahn-Tankstellen Brohlthal Ost und West bauten wir sprichwörtlich direkt vor unserer Haustüre.

1985
Aufgrund von Erfahrungen in der Verarbeitung von Natursteinen und der Tatsache, dass einige ältere Steinmetze aus Weibern die Montagearbeiten in ganz Deutschland ablehnten, bewarben wir uns um die Sanierung der Marienkirche in Andernach und erhielten den Zuschlag. Danach konnten wir vergleichbare Arbeiten an der Basilika St. Castor in Koblenz und an der Drachenburg in Königswinter ausführen.



1995
Unser Büro in der Eichertstraße 10 platzte aus allen Nähten und entsprach nicht mehr dem Zeitgeist. Also wurde im Windkaulweg 1 in Weibern ein neues Bürogebäude gebaut und 1995 eingeweiht.



1983
Beim Umbau des Nürburgrings wurde unsere Tiefbauabteilung gefordert. Wir bauten als ARGE mit der Firma Matthias Augel aus Adenau zusammen.



Mitarbeiter stärken Neue gewinnen

Das Thema Fachkräftemangel ist nicht neu und trifft auch die Baubranche und damit Augel. Deshalb hat Mitarbeiterbindung aktuell einen besonders hohen Stellenwert. Das war bei Augel allerdings schon so, bevor Arbeitskräfte knapp wurden. Für uns war und ist die Mitarbeiterzufriedenheit extrem wichtig. Denn zufriedene sind bessere Mitarbeiter – und damit auch bessere Unternehmensbotschafter!

**AusBildung
WirdDein
BauBeruf
augel.de
Bewerben!**



Ein prägendes Element unserer Unternehmenskultur ist der Austausch. Viele reden nur davon, wir praktizieren ihn! Weil wir überzeugt davon sind und weil wir die positive Wirkung auf allen Ebenen quer durch das Unternehmen spüren.

Unsere Führungskräfte sprechen regelmäßig persönlich mit den Mitarbeitern. Nur so lässt sich in Erfahrung bringen, welche Themen einen Mitarbeiter beschäftigen und welche Wünsche er in Bezug auf seine Arbeit hat. Das persönliche Gespräch ist ein Zeichen der Wertschätzung und es zeigt den Mitarbeitern, dass ihre Wahrnehmungen, Meinungen und Beobachtungen für die Weiterentwicklung von Augel wichtig sind.

Vor Beginn eines jeden Bauprojekts führen Bauleiter, Kalkulator, Arbeitsvorbereiter und Polier intensive Startgespräche, um wichtige Punkte zu diskutieren und herauszuarbeiten. Das stellt sicher, dass der Polier gut informiert und vorbereitet das Bauprojekt starten kann. Somit wird nicht nur die Zufriedenheit des Kunden, sondern auch die des Augel-Teams gestärkt. Auch im Bereich Backoffice spricht man miteinander!

Jeden Donnerstagmorgen setzen sich alle Abteilungsleiter, Bauleiter und Geschäftsführer Rolf Scharmann zusammen, um sich über aktuelle Themen Projekte, Marketingaktivitäten oder strategische Neuerungen auszutauschen.



Das macht eine gute Ausbildungs- und Arbeitsstätte aus! Es ist das anspruchsvoll arbeitende und handelnde Unternehmen, das seine Aufgaben, die Menschen die sie ausführen und die Umwelt, die die Arbeit annehmen muss, ernst nimmt, verantwortungsvoll führt und schützt. Wir fordern uns und das fördert uns alle im Team. Die Qualität in allen Phasen der Umsetzung von Leistung und Ergebnis schaffen wir gemeinsam. Das stärkt den Willen und die Freude an der Herausforderung, die uns jeden Tag anspricht und lehrt. Es bleibt spannend und Sie können in einem wirkungsvollen Umfeld und vielfältigen Arbeitsraum aktiv daran teilnehmen. Lernen Sie uns kennen und dann bewerben Sie sich demnächst für Ihren tollen Beruf.

Rolf Scharmann
und das Team von Augel



Ansprechpartnerin Personal

Sabine Holzem

Augel GmbH

Tel. +49 2655 9500 31

Fax +49 2655 9500 931

sabine.holzem@augel.de

Ständige Weiterbildung

Lebenslanges Lernen ist bei Augel keine Worthölse, sondern wird gelebt und gefördert: Schulungen und Weiterbildungen stehen in der Regel zu Jahresbeginn auf dem Programm. Personalleitung und Geschäftsführung haben darüber hinaus immer ein offenes Ohr für Mitarbeiter, die sich für eine Weiterbildung interessieren, um ihr Wissen zu vertiefen und sich beruflich weiterentwickeln möchten. In den vergangenen beiden Jahren haben drei Mitarbeiter erfolgreich die Prüfung zum Polier abgelegt. Und für das Jahr 2019 haben sich bereits wieder drei Mitarbeiter für diese fachliche Ausbildung angemeldet.





Ein besonderes Augel-spezifisches Weiterbildungsformat ist der „Bau-Knigge“ zur Optimierung der Kundenorientierung. Mit externer Unterstützung wurde ein Schulungskonzept für Poliere, Meister, Vorarbeiter und Facharbeiter erarbeitet. Die Schulung steht unter dem Motto: „Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance – Professioneller Auftritt und kundenorientiertes Verhalten für gewerbliche Mitarbeiter“. Aus den Inhalten dieser Workshops entstand eine „Servicefibel“ als Taschenbuch, so dass die Mitarbeiter die wichtigsten Informationen immer mit sich führen können. Die erste Auflage ist zwar vergriffen, aber ein Nachdruck ist geplant.

Im Jahr 2017 haben wir eine weitere, nicht ganz alltägliche Workshop-Reihe gestartet. Das Verwaltungs-Team lernt anhand von Übungen und Beispielen durch mehr innere Ruhe im Arbeitsumfeld „Ziele einfacher zu erreichen“. Bereits jetzt sind positive Wirkungen und Leistungssteigerungen zu verzeichnen. Die Workshops bauen auf den „7 Wegen zu Effektivität“ auf, die seit vielen Jahren jedem neuen Verwaltungsmitarbeiter von Augel vermittelt werden, um ihn für die Prinzipien von persönlichem und beruflichem Erfolg zu sensibilisieren.

Der Augel-Weg

Die richtige Work-Life-Balance ist ein weiterer wichtiger Faktor der Mitarbeiterzufriedenheit. Augel ist daher neben bewährten Modellen wie Teilzeit oder Gleitzeit auch offen für andere Wege der Arbeitszeitgestaltung. „Die Einstellung aller Mitarbeiter zur Qualität ist Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Kunden. Um diese Einstellung zu erreichen, ist es wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter auch in Bezug auf deren Arbeitszeit einzugehen. Gleichzeitig muss jedoch die Handlungsfähigkeit des Betriebes in allen Schlüsselfunktionen gewährleistet bleiben“, so Rolf Scharmann. Augel bietet seinen Mitarbeitern dazu vielfältige und bundesweit zum Teil einzigartige Leistungen:



Gleitzeitkonto: Über das monatliche Stundenkontingent hinausgehende Stunden laufen darauf auf und können individuell genutzt werden. Vorteil für den Arbeitgeber: Mehrarbeit muss nicht gleich ausbezahlt werden; der Arbeitnehmer profitiert von flexibler Arbeitszeit: „Das Gleitzeitkonto verstetigt das Einkommen. Jedem Mitarbeiter wird monatlich die gleiche Stundenzahl bezahlt. Erreicht er nicht die Sollstundenzahl, werden ihm die fehlenden Stunden von seinem angesparten Zeitkonto ausgezahlt.“, erläutert Rolf Scharmann.

Langzeitkonto: Als einziges Bauunternehmen in Deutschland hat Augel dieses Konto eingeführt, auf dem Mitarbeiter für eine längerfristige sozialversicherungsrechtlich geschützte Freistellung, etwa Elternzeit, Pflegezeit oder Vorruhestand Stunden ansparen können. Die Langzeitkonten sind von der Rentenversicherung zertifiziert und mit einer Bürgschaft abgesichert.

„Freier Freitag“ Bei Augel eine Tradition: jeder erste Freitag im Monat ist für die gewerblichen Mitarbeiter frei. Dieser Tag ermöglicht es, private Termine zu vereinbaren und wahrzunehmen. Das schafft Planungssicherheit für Mitarbeiter wie Unternehmen.

Arbeiten bei Augel macht Freude und diese Freude wird sichtbar: alle Fotos die wir einsetzen, stammen von echten Baustellen bei echten Kunden mit echten Mitarbeitern bei der Arbeit! Denn unsere Mitarbeiter sind echte Unternehmensbotschafter: Wir sind Augel!



Ansprechpartnerin Marketing

Lena Frett

Augel GmbH

Tel. +49 2655 9500 14

Fax +49 2655 9500-914

lena.frett@augel.de





Streckenschieber

Devise: „Es geht sicher oder es geht nicht!“

Umbau RMR-Streckenschieber

Als Komplettlösung für den sensiblen Industriestandort baute Augel einen Streckenschieber der Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft um. Als Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Bumws) wurde eine Betonwanne nach den aktuellen Bestimmungen der DAfStb-Richtlinien erstellt. Bei den Wasserhaltungsarbeiten kamen hochsensible Filterungssysteme zum Einsatz. Während der gesamten Umbaumaßnahme war die Pipeline der Mineralölindustrie dauerhaft in Betrieb.

Für Augel stand die Devise der RMR: „Es geht sicher oder es geht nicht!“ im Vordergrund.

Marcel Kirchesch hat sich zum Experten für Abwasserbehandlungsanlagen und Bau sowie Instandhaltung an Produkten-Pipelines entwickelt und führte als Vorarbeiter über 2.000 sowie als zertifizierter Bauleiter bisher mehr als 150 erfolgreiche Projekte. Mit seiner mehrjährigen Erfahrung als Bauleiter von komplexen Baumaßnahmen für hoch anspruchsvolle Kunden in der Abwasserentsorgung sowie im Bereich der Betonbauwerke für wassergefährdende Stoffe rund um die Pipeline bringt er seine persönliche Erfahrung und seine fachliche Expertise voll ein, verfeinert sein Wissen fortlaufend in der konkreten Umsetzung und freut sich wöchentlich auf neue Herausforderungen.



Ansprechpartner
Marcel Kirchesch
Augel GmbH
Tel. +49 2655 9500 28
+49 171 911 74 81
marcel.kirchesch@augel.de



Waschplatz Abscheideranlage

Abbruch und Neubau eines Waschplatzes mit Abscheideranlage

Das Bauvorhaben umfasste alle nötigen Ingenieurleistungen, die Baustelleneinrichtung und den Abbruch des alten Waschplatzes. Dann wurde die Entwässerung mit HD-PE Rohren erstellt, sowie die Abscheideranlage versetzt und angeschlossen. Zur Fertigstellung des Waschplatzes wurde eine treibstoffdichte Betonfläche angefertigt. Firma Durwen GmbH aus Plaidt.

Michael Adams ist bei Augel der Fachmann für treibstoffdichte und säurebeständige Fugen und Beschichtungen in Abscheideranlagen und Auffangwannen, sowie auf Abfüllflächen. Er setzt Neu- und Umbaumaßnahmen von Betriebstankstellen um, sowie Bau und Sanierung von treibstoffdichten Flächen. Auch Umbauten und Rückbauten an Tanklagern begleitet Michael Adams bereits seit vielen Jahren erfolgreich. Die Durchführung von Wartungen, Generalinspektionen und Dichtheitsprüfungen von Abscheidern und Entwässerungsleitungen zählen überdies zu seinem Fachgebiet.



Ansprechpartner
Michael Adams
Augel GmbH
Tel. +49 2655 9500 32
+49 151 292089-32
michael.adams@augel.de



Hochbau spezial

Die raumschaffende Disziplin im Industriebau: Hallen mit besonderen Anforderungsprofilen. Große Volumina auf meist ebener Fläche und Ausführungen aller Art sind im Hallenbau möglich. Die Fundamente plant Augel für unterschiedlichste Anforderungen. Diese definieren die Art und die Ausführung einer Halle. Bauen mit System und Systemhallenbauten, beides steht auf dem Programm. Hallen bis zu 120 m Breite und einer fast beliebigen Länge werden freitragend realisiert.

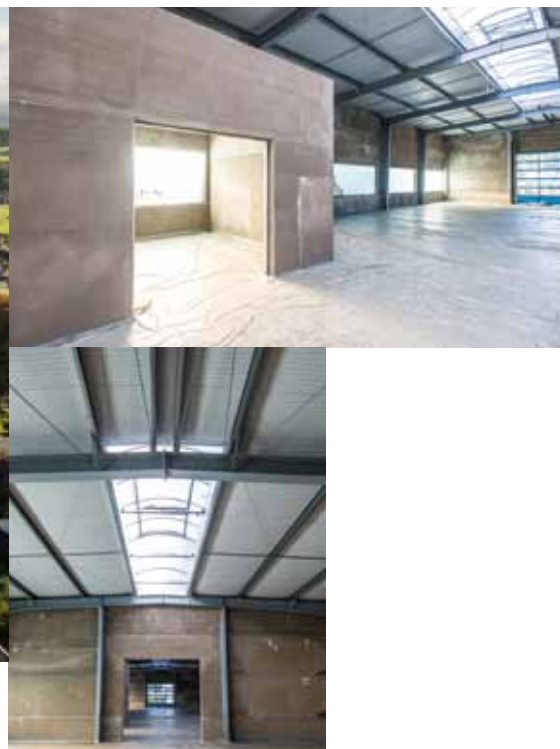
Projekt **Firma Fermit GmbH, Vettelschoß**

Schlüsselfertige Erweiterung der Produktions- und Lagerhalle im Jahr 2015.

Unsere Komplettleistung umfasste: Alle notwendigen Ingenieurleistungen, Abbruch- und Erdarbeiten, Entwässerung, Stahlbetonarbeiten, Industriebodenplatte, Hallenkonstruktion, Türen, Tore, Oberflächenbefestigung und Winkelsteinwand.



Industriebau



Projekt **Leidel & Kracht GmbH, Köln**

Neubau von zwei Lagerhallen in Köln (jeweils 2016 und 2017)

Unsere Komplettleistung umfasste: alle nötigen Ingenieurleistungen, Erdarbeiten, Entwässerung, Stahlbetonarbeiten, Industriebodenplatte, Hallenkonstruktion, Türen und Tore, Oberflächenbefestigung um die Halle, Tiefengründung und Befestigung der Hallenzufahrt.



Ansprechpartner
Robert Helmrich
Augel GmbH

Tel +49 2655 95 00-29
+49 160 91345889
robert.helmrich@augel.de

Die Firma Augel baut aktuell eine Komplettlösung für die Stromnetzentflechtung des Mittelspannungsnetzes der **RWE in Bad Neuenahr**. Hierzu wird ein schlüsselfertiges 11.000-V-Schalt- haus erbaut. Zu den wesentlichen Arbeiten gehören die Ausschachtung und die Betonage des Kabelkellers als weiße Wanne, das Aufstellen des Gebäudes aus Betonfertigteilen, Dachdecker- arbeiten, Metallarbeiten sowie das Umlegen von insgesamt 15 Mittelspannungsleitungen aus dem Bestand in das neue Gebäude inkl. sämtlicher Erarbeiten.

Verdichterstationen Scheidt und Köln-Porz

Seit vielen Jahren werden wir regelmäßig für Arbeiten an den Verdichterstationen Scheidt und Köln-Porz der Open Grid Europe GmbH beauftragt. Hier fallen diverse Pipelinearbeiten, Tiefbauarbeiten, Umhüllungsarbeiten und andere Aufgaben an.

Augel entwickelt immer wieder neue Verfahren und Techniken, um den speziellen Anforderungen in Sicherheitsbereichen, wie einer Verdichterstation, gerecht zu werden und dem Kunden die beste Lösung zu bieten.



Pipeline durch die Wied

Spezielle Anforderungen an das Augel-Team bot die Neuverlegung eines Dükers durch die Wied. Mit einem 500-to-Kran wurde die Leitung auf einer Höhe von ca. 30 m über das Wohngebiet gehoben, um anschließend auf einer Länge von insgesamt 70 m durch den Fluß Wied verlegt zu werden. Eine der größten Herausforderungen dabei war, ohne Unterbrechung der natürlichen Strömung des Flusses die Dükerrinne auszuschanzen.



Ansprechpartner
André Prytamannyi
Augel GmbH
Tel. + 49 2655 95 00-18
+49 151 29 20 89-18
andre.prytamannyi@augel.de



UHP C

Partner der Augel GmbH mit neuem, ultrahochfesten Industrieboden

 mit allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung unter Zulassungsnummer
Z-74.1-159 als Dichtschicht
zugelassen

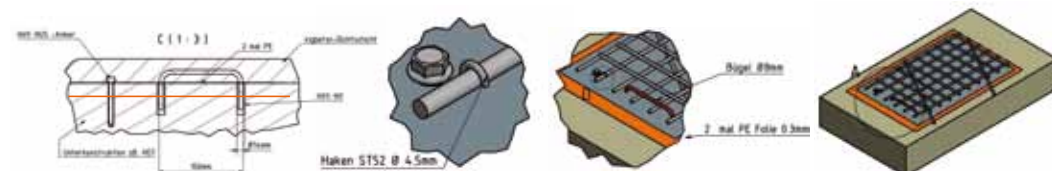
Beim Einbau wird der Industrieboden mit Hilfe von Rüttelflaschen verdichtet, anschließend mit einer Rüttelbohle eben abgezogen und am Ende sorgfältig geglättet. Der Industrieboden mit minimal niedrigem Aufbau von 46 mm und fugenarmen Flächen kann auf tragenden Untergründen eingebaut werden.



Hitzebelastung auf dem Boden in Stahlwerken.

Wiederholung hundertfach am Tag auf Containerhöfen.

Punktbelastung durch Werkzeuge



Höchste Belastungsfähigkeit
Minimal niedriger Aufbau
Kurzzeitig eingebracht
Flächendeckend Höchstleistung

45 mm

IngBeton
Mixture-Technologie

Stahlmatte 50/50/8mm

Abstandseisen ab Ø 8 mm

Vorhandener,
geprüfter Unterbau



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Bauartgenehmigung



Ansprechpartner
Dipl.-Ing. Carsten Thiede
Augel GmbH
Tel. +49 2655 9500 23
+49 151 54 66 89 47
carsten.thiede@augel.de

angel90

Unterwegs



Oldenburger Rohrleitungsforum 2018

Traditionsgemäß geht es für Augel im Februar nach Oldenburg zum Rohrleitungsforum.

So auch in diesem Jahr. Das Oldenburger Rohrleitungsforum ist eine konstante Größe in den Terminkalendern der Rohrleitungsbaubranche. Augel darf sich bereits seit ein paar Jahren als Aussteller an der zweitägigen Fachausstellung beteiligen. In diesem Jahr hatte Geschäftsführer Rolf Scharmann die Gelegenheit als Referent im Vortragsblock „Baustellensteuerung, Logistik und Nachhaltiges Bauen“ unser Thema RFID gestützte Bauhof- und Baustellenlogistik = Bau(hof)logistik 4.0 vorzustellen.



Vom 14. bis 18. Mai fand in München die IFAT Messe für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft statt.

Augel hat sich in diesem Jahr erstmalig auf dieser Weltleitmesse für Umwelttechnologien mit einem eigenen Stand präsentiert. Ingbeton-Ansprechpartner Carsten Thiede, Bauleiter Michael Adams und Kollegin Annette Schild betreuten während der Messewoche den Stand. Sie konnten viele interessante Gespräche führen und neue Kontakte für Augel knüpfen.

Zum Ende der Woche besuchten auch einige Poliere und Bauleiter die Messe, um sich über Neuerungen von Gerätschaften und Produkten zu informieren.

#deinezukunftbeginnt #baudeinding

Im Rahmen unseres Azubi-Marketing präsentierte sich Augel zu Beginn des Jahres als Ausbildungsbetrieb für Maurer (m/w), Rohrleitungsbauer (m/w) und das Duale Studium zum Bauingenieur (m/w) in der Berufsbildenden Schule in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Heute mehr denn je liegt es uns am Herzen, junge Menschen für eine Karriere in der Baubranche zu begeistern und zu gewinnen.



Netinform Fürth Tagung Gewässerschutz für Anlagenbetreiber

Im Juni war es wieder soweit: das netinform vom TÜV SÜD tagte zum 17. Mal. In diesem Jahr fand die Veranstaltung in der Stadthalle Fürth statt.

Augel war als Aussteller auf der begleitenden Fachausstellung vertreten und durfte das neu entwickelte Produkt ingbeton vorstellen.

365 Tage – Sicher ans Ziel

Unter diesem Motto gingen im Juni 21 Läufer- und Läuferinnen für das Team AUGEL beim Münz-Firmenlauf in Koblenz an den Start. Bei bestem Wetter und bester Stimmung wurde am Deutschen Eck nicht nur ein tolles Ergebnis erzielt, sondern auch bis spät in den Abend gefeiert.

Es war die 2. Teilnahme am Münz-Firmenlauf für die Augel-Läufer. Im nächsten Jahr wollen wir wieder mit dabei sein!

Der „Praxistag Korrosionsschutz“ fand am 27. Juni 2018 in Bochum statt.

Bereits zum 12. Mal wurde die Veranstaltung von der Fachzeitschrift 3R und dem Fachverband für kathodischen Korrosionsschutz realisiert.

Der Praxistag Korrosionsschutz ist eine eintägige Vortragsveranstaltung mit Fachvorträgen zum Thema Korrosionsschutz und einer begleitenden Ausstellung. Mit Freude war Augel zum wiederholten Male als Aussteller dabei. In diesem Jahr gab es im Anschluss an die Veranstaltung sogar ein Public Viewing zum WM-Spiel der Deutschen Mannschaft. Wenn auch leider nicht mit dem erhofften Spielergebnis, war der 12. Praxistag Korrosionsschutz dennoch wieder ein gelungener Branchentreff.



Messen – Pläne für 2019

33. Oldenburger Rohrleitungsforum „Rohrleitungen - Transportmedium für Trinkwasser und Abwasser“ 14.-15.02.2019

13. Praxistag Korrosionsschutz 5. Juni 2019

11. Internationale Symposium Pipelinetchnik 6. Juni 2019
Tagung netinform: Gewässerschutz für Anlagenbetreiber
Mai / Juni 2019

„Sehr geehrter Herr Scharmann, zum 90-jährigen Jubiläum Ihrer Firma möchte ich Ihnen ganz herzlich gratulieren und Ihnen meine besondere Hochachtung für Ihr beachtliches Arbeits- und Leistungswerk zum Ausdruck bringen.

Der Erfolgsweg Ihres Unternehmens ist Beleg für das unerschütterliche Fundament einer gemeinsamen Kraft, die aus der vereinten Zusammenarbeit erwächst und von Mitarbeitern getragen wird, die gemeinsam an einem Strang ziehen. So haben Sie nun 90 Jahre alle nur denkbaren Herausforderungen souverän gemeistert.“

Werner Linden, Auto Thomas GmbH & Co. KG

„Sehr geehrter Herr Scharmann, nach Abschluss unseres Bauvorhabens möchten wir uns herzlich bei Ihnen und Ihrer ganzen Mannschaft bedanken, besonders bei Herrn Schmitt, für umsichtige Planung, und Herrn Adams, sowie Ihrem Polier Herrn Alex Gesell, der mit seiner ruhigen und freundlichen Art, während des Umbaus im laufenden Betrieb mit all seinen Störungen, dafür Sorge getragen hat, dass sowohl die Zusteller der Post als auch der Baufortschritt nicht behindert wurden.“ Hans und Sabine Kube

„Was verbindet Auto Thomas und die Firma Augel?

Mit Unternehmergeist und wirtschaftlichem Weitblick bestehen beide Unternehmen nun seit mehr als 90 Jahren. Auto Thomas wurde im Jahre 1927 gegründet und beschäftigt an 7 Standorten über 500 Mitarbeiter. Nun feiert die Firma Augel ihr 90 jähriges Bestehen.

Dazu gratuliert Ihnen die Auto Thomas Firmengruppe herzlichst und wünscht Ihnen und Ihren Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute.“

Seit Mitte 2016 arbeitet die Auto Thomas Firmengruppe mit Ihnen, der Firma Augel, erfolgreich an verschiedenen Projekten. Erst kürzlich konnten wir den Erweiterungsbau unserer Werkstatt an unserer Betriebsstätte in Blankenheim fertigstellen. Einen großen Dank geht an Ihr Team, stellvertretend Herrn Wassong und Herrn Greger für die wirklich reibungslose, konstruktive Zusammenarbeit. Auch unser Neubau einer Nutzfahrzeugwerkstatt an der Niederlassung in Brühl werden wir gemeinsam mit der Firma Augel als Generalunternehmer umsetzen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Fortführung der guten Zusammenarbeit und sind überzeugt das noch viele Projekte in der Zukunft folgen werden.“ Ingo Güß, Heinrich Thomas GmbH & Co. KG

„Durch die Treffen im Arbeitskreis 3 ist mir Ihre Leistung und Engagement sowie die großartige Entwicklung, vor allem seit Ihrer Firmenübernahme der Augel GmbH, nicht entgangen. Wie Sie schon in Ihrer Einladung erwähnt haben, ist ein Rückblick auf 90 Jahre Firmengeschichte ein besonderes Ereignis und zeugt von sehr guter Arbeit in allen Bereichen Ihrer Firma.“

Kurt Bolz, Geschäftsführer Bauunion Wittenberg GmbH

„Sehr geehrter Herr Scharmann, liebe Firma Augel, 90 Jahre erfolgreiche Unternehmensgeschichte sind eine beeindruckende Leistung in der wir Sie, in wohl über 50 Jahren, als verlässlichen Partner der RMR schätzen gelernt haben. Der Firma Augel mit all Ihren Mitarbeitern wünsche ich auch für die Zukunft jederzeit sicheres Arbeiten und erfolgreich absolvierte Projekte.

Thomas Becker, Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft m.b.H.

„... da ich nun die Fa. Augel bereits seit 28 Jahren kenne und damit immer sehr positive Erinnerungen in Verbindung bringe. Insbesondere in der Zeit, als Gottfried Groß und Hans Adams aktiv waren, haben wir so manches Projekt miteinander (auch kaufmännisch) abgewickelt und immer mit einem guten Ergebnis beendet.

Bitte bestellen Sie, wenn irgendwie möglich, den beiden ausdrücklich meine herzlichsten Grüße!!!

Und natürlich auch die aller Besten Grüße an die ganze Mannschaft!!!

Auf noch weiterhin viele Jahre gute Zusammenarbeit!!!

Jubiläen, Neuzugänge, Freude

2018

Nachwuchs

Wir gratulieren **Stephanie und Markus Hantel**

zur Geburt von Tochter **Lisa**, 30.06.2018

Wir gratulieren **Christian und Annabell Timm**

zur Geburt von Sohn **Theodor**, 01.08.2018

Wir gratulieren **Robby Kunze und Katja Ellingen**

zur Geburt von Sohn **Marlon**, 21.07.2018



2018

Neu im Augel-Team
Herzlich Willkommen

Jens Degen, seit dem 01.04.2018, LKW-Fahrer

Steffen Vogel, seit dem 02.04.2018, Bauhelfer

Thomas Roth, seit dem 01.05.2018, Controlling

Verena Schug, seit dem 01.05.2018, Empfang/Buchhaltung

Maik Lischwe, seit dem 01.09.2018, Duales Studium zum Bauingenieur

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung:

im Rahmen ihres dualen Studiums hat **Laura Esch** erfolgreich die Ausbildung zur Industriekauffrau abgeschlossen



40

bereits seit über 40 Jahren bei Augel

Georg-Ottmar Groß (46 Jahre)

Winfried Durben (42 Jahre)

30

bereits seit über 30 Jahren bei Augel

Hans-Peter Klein (38 Jahre)

Dieter Schomisch (38 Jahre)

Arnold Schomisch (36 Jahre)

Hans-Joachim Otto (35 Jahre)

Achim Adams (33 Jahre)

Reiner Holthaus (33 Jahre)

Helmut Scheffler (33 Jahre)

Alfred Wilms (32 Jahre)

Thomas Stein (31 Jahre)

20

bereits seit über 20 Jahren bei Augel

Michael Adams (28 Jahre)

Matthias Bouhs (26 Jahre)

Sabine Holzem (26 Jahre)

Dorothee Heinrichs (22 Jahre)

Manuel Jünger (22 Jahre)

Alexander Mund (22 Jahre)

Serik Schwarzkopf (22 Jahre)

10

rundes Dienstjubiläum, 10 Jahre bei Augel

Reimund Ebert (10 Jahre)

Hamdi Veselaj (10 Jahre)

X0

Runde Geburtstage

Dieter Schomisch, 60 Jahre im November 2018

Rolf Orth, 60 Jahre im Februar 2018

Dieter Orth, 60 Jahre im Dezember 2018

Susanne Scharmann, 50 Jahre im März 2018

Uli Weber, 50 Jahre im März 2018

Mehmet Ekici, 50 Jahre im Dezember 2018

Christian Timm, 30 Jahre im April 2018

augel90

Bestand

Zwischen Weibern und Engeln liess es sich immer gut arbeiten. Auf dem Gelände entstanden Lager und Werkstadthallen, Großregale und das Verwaltungsgebäude wurde verdoppelt.

Herkunft

Die Eifelaner, die können was. Wo die Erde früher gespieen und geknallt hat, haben wir heute gelernt mit Bims und Basalt umzugehen. Eine gute Schule für das Bauhandwerk. Tradition und handwerkliches Können transponiert in die Technologie der Moderne. Willkommen im Bauen 4.0

Heimat

Eine Selbstverständlichkeit für uns, verbindet sich mit diesem Begriff das Gefühl zur Herkunft. Für uns noch mehr als ein Gefühl.

Basis



augel90



augel
Planen · Bauen · Sichern

Augel GmbH
Windkaulweg 1
D-56745 Weibern
www.augel.de

